

GESCHICHTE

Århus wurde in der Wikingerzeit gegründet. Um circa 770 ließen sich hier am Mündungsgebiet des Flusses Århus die ersten Siedler nieder. Nach Haitabu und Dankirke bei Ribe war Århus eine der ältesten und wichtigsten Siedlungen. Bereits um 948 soll sie auch Bischofssitz gewesen sein. Spuren aus dieser Zeit finden sich bis heute in der Stadt. Damals hieß die Stadt allerdings noch Arus, was Flussmündung bedeutet. Um das Jahr 1000 wuchs die Stadt, die mit einem Festungswall umgeben war, kontinuierlich an und so entstand um 1100 eine neue Vorstadt und ein Dom außerhalb der Stadtmauern. Im 16. und 17. Jahrhundert war Århus unter dänischer Herrschaft eine wichtige Seehandelsstadt, die in ihrer Bedeutung nur hinter Kopenhagen, Flensburg und dem im 17. Jahrhundert gegründeten Altona zurückstand. Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte Århus dann durch die Anbindung an das Straßen- und Eisenbahnnetz einen weiteren Aufschwung und die Stadt wurde zur größten in Jütland. Viele der schönen Stadthäuser zeugen noch heute von dieser Zeit.

Die dänische Landesausstellung im Jahre 1909 gab schließlich den Anstoß für die Entwicklung zur Großstadt. Im Jahre 1928 wurde dann die zweite Universität Dänemarks in Århus als Privatuniversität gegründet und 1970 zur staatlichen Hochschule. Heute ist die Stadt darüber hinaus auch Sitz der Handelshochschule Århus, der Staatlichen Musikschule für Musik, der Architekturschule und der Schauspiel- und Dramatikerschule des Theaters Århus.

Von der Zeit der deutschen Besatzung 1940 bis 1945 zeugt heute das Museum der deutschen Besatzung und das Verwaltungsgebäude der Universität, das im Zweiten Weltkrieg als Gestapo Hauptquartier diente. Am 31. Oktober 1944 wurde es durch die britische Luftwaffe zerstört. Da Dänemark ansonsten weitgehend vom Krieg verschont blieb, gilt dieser Luftangriff gilt als einer der schwersten in der dänischen Geschichte.

BADEN & STRÄNDE

Rund um Århus finden sich viele schöne Sandstrände, die von Wald umgeben sind und zum Baden oder Spaziergehen einladen. Am dichtesten zum Stadtzentrum gelegen und zu Fuß erreichbar ist Den Permanente. Die alte Strandanlage hat noch getrennte Abteilungen für Männer und Frauen. Weitere idyllische Sandstrände finden sich etwa vier Kilometer nördlich am Bellevuestrand oder vier Kilometer südlich vom Stadtzentrum am Ballehage Strand. Wer nur schwimmen möchte, kann auch die Århuser Schwimmbahn im Hafen nutzen – eine mit Bojen markierte Schwimmstrecke von 500 Metern Länge, die nicht von Schiffen befahren werden darf.

HAFENINFO

Århus, Dänemark



Die schönsten Seiten zeigen wir Ihnen bei einem unserer perfekt organisierten Ausflüge. Unsere AIDA Scouts beraten Sie an den Ausflug Countern.



Hafencheck

ÅRHUS IM ÜBERBLICK

In der Region Midtjylland liegt Dänemarks zweitgrößte Stadt Århus. Mit rund 315.000 Einwohnern, dem internationalen Seehafen mit dem größten Containerterminal Dänemarks und den verschiedensten, hier ansässigen Industriebetrieben, bildet sie das wirtschaftliche Zentrum Jütlands. Die traditionsreiche Geschichte als eine der ältesten Städte Nordeuropas mit der gleichzeitig jüngsten Bevölkerung durch die rund 40.000 Studenten, machen das Flair dieser lebendigen Universitätsstadt aus. Als Sitz innovativer Unternehmen, vor allem aus der IT-, Energie- und Nahrungsmittelbranche wächst Århus Wirtschaft kontinuierlich. 2017 präsentiert sich die Stadt als Kulturhauptstadt Europas.

Taxis

Taxis stehen in der Regel an der Anlegestelle zur Verfügung.

Touristeninformation

Die Touristeninformation Århus finden Sie im Pakhus 13, in der Nordhavns-gade 4. Darüber hinaus erhalten Sie über die Monitore der mehr als 30 Online-Touristeninformationen in der Stadt hilfreiche Informationen.

Währung

In Dänemark wird mit der Dänischen Krone bezahlt. Einkaufen mit Euro ist ebenfalls fast überall möglich, jedoch wird das Wechselgeld in Dänischen Kronen ausbezahlt. Aktuelle Währungskurse erfahren Sie an der Rezeption.

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf: Tel. 112

In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff oder die AIDA Notfallzentrale über die Telefonnummern auf Ihrer Bordkarte.



Unsere Tipps

ESSEN UND TRINKEN

Bekannt ist die dänische Küche wohl vor allem für Hot Dogs (Pølser) und für Smørrebrød – eine Art Butterbrot, mit Fisch oder Fleisch belegt und Eiern und Remouladensoße garniert. Beides wird gern zwischen-durch oder zum Mittagessen (Frukost) gegessen und man bekommt es auch in Århus überall in der Stadt. Wer Appetit auf etwas Süßes hat, findet in den Bäckereien eine riesige Auswahl an Brötchen (Bøller), den typischen Zimtschnecken oder -stangen (Kanelstang) und Krapfen (Æbleskiver). Abends stehen bei einem schönen Dinner meistens Fisch- und Fleischspezialitäten der Region auf der Karte. Aber in Århus findet jeder etwas nach seinem Geschmack, denn die Stadt bietet eine vielfältige Restaurant- und Cafészene, die alle kulinarischen Wünsche erfüllt. Authentische dänische Speisen oder Gerichte aus den Küchen der Welt – hier ist alles nah beieinander und die einzigartige Stimmung in der Innenstadt versetzt einen oftmals nach Barcelona oder Paris. Gourmets können sich in gleich drei Sternerestaurants der Stadt verwöhnen lassen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Umgeben von der Ostsee und einem grünen Tal zeigt Århus schon bei der Ankunft seine außerordentlich schöne Lage. Lebendiges Stadtleben und Entspannung liegen hier durch die nahen Strände und Wälder dicht beieinander. Ebenso wie Vergangenheit und Moderne. Wie das Leben im 17. bis 20. Jahrhundert in Århus und in anderen Städten in Dänemark ausgesehen hat, davon erhält man im Freilichtmuseum **1 Den Gamle By** einen authentischen Eindruck. Es wurde 1914 als mittelalterliche Kleinstadt errichtet und zeigt – im Gegensatz zu anderen Freilichtmuseen – nicht das ländliche, sondern das städtische Leben der damaligen Zeit mit 75 historischen Häusern und alten Handwerkstraditionen. Noch weiter in die Vergangenheit lässt einen das **2 Præhistoriske Museum Moesgaard** reisen. Die Evolution der Menschheit präsentiert sich in Form einer Evolutionstreppe, die auch zentraler Teil der Architektur ist.

Nicht nur der Blick in die verschiedenen hochwertigen Ausstellungen ist beeindruckend, sondern auch der Ausblick über die Landschaft. Mit der Gegenwart bzw. mit zeitgenössischer Kunst beschäftigt sich das **3 ARoS Aarhus Kunstmuseum**. Es ist eines der größten Kunstmuseen Nordeuropas und zieht schon von weitem die Blicke durch sein ungewöhnliches Dachpanorama in Form eines Regenbogens auf sich. Von der Dachterrasse genießt man dann selbst einen traumhaften Ausblick aus 50 Meter Höhe – auch bis zum Wald „Marselisborgskov“, indem der **4 Tivoli Friheden** für Vergnügen sorgt. Er ist von der Innenstadt gut zu Fuß zu erreichen und bietet 40 Fahrgeschäfte und Unterhaltung in wunderschöner Lage. Wer nach dem Tivolibesuch oder dem Stadtbummel nach einer Ruheoase sucht, findet diese im **5 Aarhuser Dom bzw. im St. Clemens-Dom**, wie das im Jahr 1201 errichtete Gotteshaus auch heißt. Dem römischen Papst St. Clemens geweiht, der um 100 n. Chr. den Märtyrertod starb, wurde die Kirche ursprünglich im romanischen Stil gebaut, in den Jahren von 1450 bis 1520 jedoch zu einer gotischen Kathedrale umgestaltet. Besonders sehenswert ist der Flügelaltar von 1479, geschaffen von dem Lübecker Maler Bernt Notke, einem der berühmtesten Künstler des gesamten Ostseeraums zu seiner Zeit sowie die schönen Kalkmalereien, die in den meisten der rund 50 Kirchen in und um Århus zu finden sind. Eine weitere Oase der Ruhe bieten die **6 Gewächshäuser im Botanischen Garten**. Hier kann man durch vier verschiedene Klimazonen spazieren und neben der typisch dänischen Landschaft mit Heide und Strand auch den Regenwald und Pflanzen aus allen Teilen der Welt entdecken. Keinesfalls verpassen sollte man bei einem Århus Besuch einen Bummel durch die Altstadt. Eine der schönsten Straßen ist **7 Møllestien**. Mit Kopfsteinpflaster aus der Zeit von 1300 und kleinen Fachwerkhäuser aus der Mitte des 18. Jahrhunderts mit Stockrosen vor den Türen, verzaubert diese entzückende Straße jeden Besucher.